

02.06.2005 - 13:25 Uhr

comparis.ch zum neuen Mobile-Angebot von Tele2 - Zürcher Netz für nicht-mobile Mobiltelefonierer

Zürich (ots) -

Das Handynet von Tele 2 ist seit heute in Betrieb und lockt die Stadtzürcherinnen und -zürcher mit günstigen Tarifen. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat das neue Angebot unter die Lupe genommen und kommt zum Schluss, dass Tele 2 Mobile City ein interessantes Nischenprodukt sein kann.

Tele 2 Mobile City funktioniert - wie es der Name bereits sagt - nur in einer Stadt. Ein Novum für die Schweiz. Erste Stadt in der Schweiz mit einem City-Netz ist seit heute Zürich. "Interessant ist das Produkt für Personen, die sich vorwiegend in der Stadt Zürich aufhalten und möglichst viele Leute vom Wechsel zu Tele 2 überzeugen können", analysiert Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch. Denn Anrufe und SMS aus dem Zürcher City-Netz zu anderen Kunden des City-Netzes sind kostenlos. "Das Tele 2 City-Netz steckt noch in den Kinderschuhen, Abonnenten gibt es noch nicht viele. Somit tätigt der Tele 2-Kunde vermutlich viele Fremdnetzanrufe, was ins Geld gehen kann", warnt Beyeler.

Eine weitere Neuigkeit für die Schweiz ist, dass die eigene Festnetznummer zum Handyanbieter mitgenommen werden kann. Der Festnetz-Anschluss für mindestens 25.25 Franken wird überflüssig. In der ganzen Schweiz ist man kostenlos unter der eigenen oder einer neuen Festnetznummer erreichbar. Der Anrufer bezahlt den normalen Festnetztarif seines Anbieters. "Je nach Benutzerverhalten fährt man aber mit einem herkömmlichen Festnetzanschluss immer noch günstiger. Vor allem, wer häufig längere Gespräche im Festnetz führt oder öfters ins Ausland telefoniert", meint Beyeler. "Somit ist das Angebot von Tele 2 nur beschränkt ein Festnetz-Ersatz." Mit den neuen Mobilfunk-Angeboten Swisscom liberty und Sunrise liberté sind insbesondere längere Gespräche vom Handy aus ins Festnetz günstiger als bei Tele 2 Mobile City. Das Angebot von Tele 2 ist für eine um rund zehn Franken tiefere Grundgebühr erhältlich.

Nachteile des Angebots: Kunden können zwar auch ausserhalb der Stadt Zürich telefonieren, allerdings müssen sie erst ihr Handy ausschalten und beim Einschalten einen anderen PIN eingeben. Ausserhalb des City-Netzes zahlt man zudem einen hohen Preis für Anrufe und SMS. Achtung: Wer wieder zurück nach Zürich kommt, darf nicht vergessen, sich mit dem PIN-Code fürs City-Netz neu anzumelden. Sonst bezahlt er weiter den teuren Minutenpreis von 99 Rappen. "Wenig kundenfreundlich ist zudem die Abrechnung im 60-Sekunden-Takt. Durchschnittlich zahlt der Kunde eine halbe Minute mehr als er eigentlich telefoniert", bemängelt Beyeler.

Kontakt:

Weitere Informationen:

Ralf Beyeler

Bereichsleiter Telecom

Telefon +41/44/360'52'77

Mobile +41/79/467'07'81

E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch

Internet: <http://www.comparis.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100491104> abgerufen werden.